

wesen; mach mich ohne Furcht u. gib,
 daß dein Wort als dein Wort, und
 deine Diener als deine Diener, mit
 willigen Herzen angenommen werden.
 Laß die beyden unsrer Byschöflichen
 in Labrador u. in Grönland umgese-
 hen sagen, u. sagen die Übertragungen,
 die isentungen schon angestellt wer-
 den, u. die noch vor der Hand sind.

Wir bitten dich, lieber Quilau, die
 wollst auch mit unsren lieben Vätern
 das Böber sagen, u. ist in Verord-
 nung das althergebrachte gütlich sagen
 lassen, damit das Sündes Anzeigern
 vermindert werden mögen, und alles
 nach deinem Herzen gesche. Mein,
 lieber Quilau, so umgesehen wir
 und dir auch waren. Du bist unser
 Haupt, u. wir sind dein Leib, deine
 Blinden, die auch dem ganzen Erbode
 zugehörig sind. Sey uns dies über
 uns, sag uns, u. laß uns deinen
 Sünden. Amen!

Bay: Wenn Jesus nicht das Wort
 Quilau wäre, wir wären noch ein
 armes Sündensvolk. Wir umgesehen
 und deinen Saal y.